

Schalke 04 patzt im Test: Vorbereitungschaos vor dem Liga-Start!

Schalke 04 verliert 0:2 gegen Leeds in der Generalprobe vor dem Liga-Start. Probleme im Sturm sorgen für Sorgenfalten.

Die Herausforderungen für Schalke 04 vor dem Ligastart

Schalke 04 stand kürzlich vor einem schwierigen Test, der die Stimmung im Team und bei den Fans beeinflussen könnte. In einer nicht öffentlichen Vorbereitungsbegegnung gegen den britischen Zweitligisten Leeds United unterlag die Mannschaft mit 0:2. Dies stellt eine unglückliche Generalprobe vor dem Ligastart dar, der am Samstag, den 20.30 Uhr, gegen Eintracht Braunschweig ansteht.

Unbeständige Form im Angriff

Besonders besorgniserregend für Schalke ist die offensive Leistung. Die Neuverpflichtung Moussa Sylla, der vom Pau FC für 2,5 Millionen Euro verpflichtet wurde und in der vergangenen Saison 15 Tore erzielte, sowie der neue Kapitän Kenan Karaman, der 13 Treffer erzielte, konnten in den letzten drei Vorbereitungsspielen nicht überzeugen. Diese Negativserie wirft

Fragen zur Effizienz der Stürmer auf, die dringend an ihrer Form arbeiten müssen.

Ron Schallenberg, ein Mittelfeldspieler des Teams, zeigt sich jedoch gelassen und sieht in der torlosen Phase eine Chance: „Jetzt können sie in der Liga wieder ihre Tore schießen“, so der Spieler optimistisch. Dennoch erkennt er die Notwendigkeit an, an der Qualität und der geforderten Konsequenz in beiden Strafräumen zu arbeiten.

Defensivprobleme und ihre Ursachen

Die Abwehrleistung von Schalke ließ ebenfalls zu wünschen übrig. Insbesondere bei Standardsituationen fehlte die Konzentration, was zu den beiden Kopfballtoren der Leeds-Spieler Joseph Mateo und Joel Piroe führte. Trainer Karel Geraerts stellte fest, dass die notwendigen Anpassungen vorgenommen werden müssen, um derartige Fehler in der bevorstehenden Saison zu vermeiden. „Uns hat in beiden Sechszehnern die Qualität und die letzte Konsequenz gefehlt“, sagte Schallenberg, während er auf die nötigen Verbesserungen hinwies.

Torwartfrage bleibt offen

Ein positiver Aspekt ist jedoch die Vorstellung von Neuzugang Ron-Thorben Hoffmann, der im Testspiel gegen Leeds als Torwart überzeugte. Er könnte am kommenden Samstag gegen seinen ehemaligen Klub in der Arena auflaufen, auch wenn die endgültige Entscheidung darauf noch nicht festgelegt wurde.

Geraerts ließ auch die taktischen Überlegungen offen. In der

ersten Halbzeit setzte die Mannschaft auf ein 3-5-2-System, während sie in der zweiten Hälfte auf ein 4-3-3 umstellte. Diese Flexibilität könnte entscheidend sein, um die Gegner am Samstag zu überraschen.

Bedeutung der Generalprobe

Die Niederlage gegen Leeds könnte die Stimmung im Team beeinflussen und die Vorbereitungen vor dem Ligastart zusätzlich belasten. Dennoch bleibt der Trainer unverzagt. „Ich werde jetzt nicht nervös“, beteuert Geraerts, und zeigt damit, dass er Vertrauen in seine Strategie hat. Die kommenden Tage sind entscheidend, um die Mannschaft auf die erste Bundesligabegegnung optimal vorzubereiten.

In der bevorstehenden Saison muss Schalke 04 nach dieser verpatzten Generalprobe zeigen, dass sie aus ihren Fehlern lernen und das Potential der Spieler ausschöpfen können. Die Erwartungshaltung der Fans ist hoch, und das Team ist gefordert, seine Qualität auf den Platz zu bringen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de